

July 3-8, 2023

Acts 1–5

“YE SHALL BE WITNESSES UNTO ME”

3. bis 9. Juli, 2023

Apostelgeschichte 1–5

“IHR WERDET MEINES ZEUGEN SEIN”

Summary: *Acts 1. Jesus ministers for forty days after His resurrection—The kingdom is to be restored to Israel at a later time—The Twelve are to bear witness in Jerusalem, Judaea, Samaria, and the uttermost parts of the earth—Jesus ascends into heaven—Matthias is chosen to fill the vacancy in the Twelve.*

Acts 2. The Spirit is poured out on the day of Pentecost—Peter testifies of Jesus’ resurrection—He tells how to gain salvation and speaks of the gift of the Holy Ghost—Many believe and are baptized.

Acts 3. Peter and John heal a man lame since birth—Peter preaches repentance—He also speaks of the age of restoration preceding the Second Coming—He identifies Christ as the prophet of whom Moses spoke.

Acts 4. Peter and John are arrested and brought before the council—Peter testifies that salvation comes because of Christ—The Sadducees strive to silence Peter and John—The Saints glory in the testimony of Jesus—They have all things in common.

Acts 5. Ananias and Sapphira lie to the Lord and lose their lives—The Apostles continue the miracles of Jesus—Peter and John are arrested, an angel delivers them from prison, and they testify of Christ—Gamaliel counsels moderation.

Zusammenfassung: *Apostelgeschichte 1. Jesus dient nach seiner Auferstehung vierzig Tage lang – Das Königreich soll zu einem späteren Zeitpunkt für Israel wiederhergestellt werden – Die Zwölf sollen in Jerusalem, Judäa, Samaria und den entlegensten Teilen der Erde Zeugnis ablegen – Jesus steigt in den Himmel auf – Matthias wird ausgewählt, um die freie Stelle in der Zwölf zu besetzen.*

Apostelgeschichte 2. Der Geist wird am Pfingsttag ausgegossen – Petrus bezeugt die Auferstehung Jesu – Er erklärt, wie man Erlösung erlangt und spricht von der Gabe des Heiligen Geistes – Viele glauben und lassen sich taufen.

Apostelgeschichte 3. Petrus und Johannes heilen einen Mann, der von Geburt an lahm war – Petrus predigt Buße – Er spricht auch vom Zeitalter der Wiederherstellung vor dem Zweiten Kommen – Er identifiziert Christus als den Propheten, von dem Mose sprach.

Apostelgeschichte 4. Petrus und Johannes werden verhaftet und vor den Rat gebracht – Petrus bezeugt, dass die Erlösung durch Christus kommt – Die Sadduzäer bemühen sich, Petrus und Johannes zum Schweigen zu bringen – Die Heiligen rühmen sich des Zeugnisses Jesu – Sie haben alles gemeinsam.

Apostelgeschichte 5. Ananias und Sapphira belügen den Herrn und verlieren ihr Leben – Die Apostel setzen die Wunder Jesu fort – Petrus und Johannes werden verhaftet, ein Engel befreit sie aus dem Gefängnis und sie geben Zeugnis für Christus – Gamaliel rät zur Mäßigung.

<p>Supplemental Jewish and Holy Land Insights</p> <p>What responsibility do I have because of the atonement?</p> <p>The profound gift of the Holy Ghost was given to provide a witness of the completion of the Savior's atonement. Being "set at liberty from our bruises" and happy to share our new-found freedom, we need the gift of the Holy Ghost to be witnesses. Fifty days after the second day of the Passover, fifty-three days following when Jesus was crucified; there was a day of Pentecost. It is a holy day for the Jews called Shavuot. The most significant part of the celebration is the receiving of the Torah, the Law of Moses. The day celebrated as receiving the 'written law' is the same day as the law was 'written in our hearts.'</p>	<p>Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte</p> <p>Welche Verantwortung trage ich aufgrund der Sühne?</p> <p>Die tiefgreifende Gabe des Heiligen Geistes wurde gegeben, um ein Zeugnis für die Vollendung des Sühnopfers des Erretters zu geben. Da wir „von unseren Verletzungen befreit sind“ und glücklich sind, unsere neu gewonnene Freiheit mit anderen zu teilen, brauchen wir die Gabe des Heiligen Geistes, um Zeugen zu sein. Fünfzig Tage nach dem zweiten Tag des Passahfestes, dreiundfünfzig Tage nach der Kreuzigung Jesu; Es war ein Pfingsttag. Für die Juden ist es ein heiliger Tag namens Schawuot. Der bedeutendste Teil der Feier ist der Empfang der Thora, des Gesetzes Moses. Der Tag, der als Empfang des „geschriebenen Gesetzes“ gefeiert wird, ist derselbe Tag, an dem das Gesetz „in unsere Herzen geschrieben“ wurde</p>
<p>What promise does the gift of the Holy Ghost bring to fruition?</p> <p>This is the glorious fulfillment of the promise: "Behold, the days come, saith the Lord, that I will make a new covenant with the house of Israel, and with the house of Judah: Not according to the covenant that I made with their fathers in the day that I took them by the hand to bring them out of the land of Egypt; which my covenant they brake, although I was an husband unto them, saith the Lord: But this shall be the covenant that I will make with the house of Israel; After those days, saith the Lord, I will put my law in their inward parts, and write it in their hearts; and will be their God, and they shall be my people. And they shall teach no more every man his neighbour, and every man his brother, saying, Know the Lord: for they shall all know me, from the least of them unto the greatest of them, saith the Lord: for I will forgive their iniquity, and I will remember their sin no more. (Jeremiah 31:31-34)</p>	<p>Welche Verheißung erfüllt die Gabe des Heiligen Geistes?</p> <p>Dies ist die herrliche Erfüllung der Verheißung: „Siehe, Tage kommen - Spruch des HERRN -, da schließe ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund. Er ist nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen. Diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich ihr Gebieter war - Spruch des HERRN. Sondern so wird der Bund sein, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließe - Spruch des HERRN: Ich habe meine Weisung in ihre Mitte gegeben und werde sie auf ihr Herz schreiben. Ich werde ihnen Gott sein und sie werden mir Volk sein. Keiner wird mehr den andern belehren, man wird nicht zueinander sagen: Erkennt den HERRN!, denn sie alle, vom Kleinsten bis zum Größten, werden mich erkennen - Spruch des HERRN. Denn ich vergebe ihre Schuld, an ihre Sünde denke ich nicht mehr.“ (Jeremia 31:31-34)</p>

How does the Holy Ghost give us newfound freedom?"

The *Torah* and the 'do's and the don'ts of the written law were replaced with the God given gift of choice. Good choices are determined by following the "spirit," a gift given at *Shavuot* after the atonement. "*Shavuot* (Hebrew for "Weeks"), the name of the festival which celebrates the end of the spring barley harvest and the beginning of the summer wheat and fruit harvests. According to rabbinic tradition, *Shavuot* is also the day on which the *Torah* was revealed to the Jewish people on Mount Sinai." "*Shavuot* is the only holiday for which the *Torah* does not give a specific date. The biblical text (Leviticus 23:4) states that Passover should be celebrated on the fifteenth of the first month (*Nisan*). It then says, "From the day after the Sabbath . . . you shall keep count [until] seven full weeks have elapsed . . . you shall count fifty days . . . then you shall bring an offering of new grain to the Lord." What is the meaning of "the day after the Sabbath?" Does the word "Sabbath" mean "Saturday" or does it mean "the day of rest" which can also apply to the festival? The rabbis of the *Talmud* understood it in the latter sense and so *Shavuot* always falls 50 days after the second day of Passover. These 50 days represent the period of the counting of the *Omer*. In English, the festival is often known as Pentecost, from the Greek word which means "the fiftieth day." "The Bible refers to *Shavuot* as *Hag Shavuot* ("The Festival of Weeks," **Exodus 34:22; Deuteronomy 16:10**), and *Hag ha-Kazir* ("The Harvest Festival," **Exodus 23:16**). *Shavuot* is also called ("The Day of the First Fruits," **Numbers 28:26**) and is, therefore, the festival which marks the beginning of the summer fruit harvest as well as the beginning of the wheat harvest. According to the **Book of Leviticus (23:17)** two loaves of bread, baked from the first wheat crop, were brought to the sanctuary as part

Wie schenkt uns der Heilige Geist neue Freiheit?"

Die Thora und die Gebote und Verbote des geschriebenen Gesetzes wurden durch die von Gott gegebene Gabe der Wahl ersetzt. Gute Entscheidungen werden dadurch bestimmt, dass man dem „Geist“ folgt, einer Gabe, die zu Schawuot nach der Sühne gegeben wird. „Schawuot (hebräisch für „Wochen“), der Name des Festes, das das Ende der Gerstenernte im Frühjahr und den Beginn der Weizen- und Obsternte im Sommer feiert. Nach rabbinischer Tradition ist Schawuot auch der Tag, an dem die Thora dem jüdischen Volk auf dem Berg Sinai offenbart wurde.“ „Schawuot ist der einzige Feiertag, für den die Thora kein bestimmtes Datum angibt. Der biblische Text (**3. Mose 23:4**) besagt, dass das Pessach am fünfzehnten des ersten Monats (*Nisan*) gefeiert werden sollte. Dann heißt es: „Ab dem Tag nach dem Sabbat ... sollst du zählen, bis sieben volle Wochen vergangen sind ... du sollst fünfzig Tage zählen ... dann sollst du dem Herrn eine Opfergabe an neuem Getreide bringen.“ " Was bedeutet „der Tag nach dem Sabbat“? Bedeutet das Wort „Sabbat“ „Samstag“ oder bedeutet es „Ruhetag“, was auch auf das Fest zutreffen kann? Die Rabbiner des Talmud verstanden es im letzteren Sinne und so fällt Schawuot immer 50 Tage nach dem zweiten Tag des Pessachfestes. Diese 50 Tage stellen den Zeitraum dar, in dem das Omer gezählt wird. Im Englischen wird das Fest oft als Pfingsten bezeichnet, abgeleitet vom griechischen Wort, das „der fünfzigste Tag“ bedeutet. „Die Bibel bezeichnet Schawuot als Hag Schawuot („Das Fest der Wochen“, **Exodus 34:22; Deuteronomium 16:10**) und Hag ha-Kazir („Das Erntedankfest“, Exodus 23:16). Schawuot wird auch Schawuot genannt („Der Tag der Erstlingsfrüchte“, **Numeri 28:26**) und ist daher das Fest, das sowohl den Beginn der Sommerobsternte als auch den Beginn der Weizenernte markiert. Nach dem Buch **Leviticus (23: 17)** Zwei Brote Brot, gebacken aus der ersten Weizenernte, wurden als Teil des Festopfers zum Heiligtum gebracht. Nach

<p>of the festival offering. According to the Book of Deuteronomy (16:9), <i>Shavuot</i> is a holiday on which the entire community is to rejoice "at the place where the Lord your God will choose to establish His name (Jerusalem). The observance of <i>Shavuot</i> also included a "freewill" offering in proportion to one's ability to contribute." "Seven weeks after the Exodus from Egypt a horde of slaves stood before Mount Sinai and freely accepted the spiritual and moral teachings which gave meaning and depth to their new-found freedom." (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>dem Buch Deuteronomium (16:9) ist Schawuot ein Feiertag, an dem sich die gesamte Gemeinde freuen soll „an dem Ort, den der Herr, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen aufzurichten (Jerusalem). Die Einhaltung von Schawuot beinhaltet auch ein „freiwilliges“ Opfer im Verhältnis zu der eigenen Fähigkeit, einen Beitrag zu leisten.“ „Sieben Wochen nach dem Auszug aus Ägypten stand eine Horde Sklaven vor dem Berg Sinai und nahm frei die spirituellen und moralischen Lehren an, die ihrer neu gewonnenen Freiheit Sinn und Tiefe verliehen.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>
<p>What can the Holy Ghost do for me? The imagery of receiving the Torah from above on Shavuot (Jewish Pentecost), leads to understanding the New Testament Day of Pentecost, when the Holy Ghost descended. The Holy Ghost descended so that the Savior could ascend. Likewise, we must have the Holy Ghost descend on us so that we can ascend to our Savior, who will bring us to His and our Father in Heaven. "He "witnesses of the Father and the Son" (2 Nephi 31:18) and reveals and teaches "the truth of all things" (Moroni 10:5). We can receive a sure testimony of Heavenly Father and Jesus Christ only by the power of the Holy Ghost. His communication to our spirit carries far more certainty than any communication we can receive through our natural senses." (https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/gospel-topics/holy-ghost?lang=eng)</p>	<p>Was kann der Heilige Geist für mich tun? Die Vorstellung vom Empfang der Tora von oben an Schawuot (jüdisches Pfingsten) führt zum Verständnis des neutestamentlichen Pfingsttages, an dem der Heilige Geist herabkam. Der Heilige Geist kam herab, damit der Erretter aufsteigen konnte. Ebenso muss der Heilige Geist auf uns herabkommen, damit wir zu unserem Erlöser aufsteigen können, der uns zu seinem und unserem Vater im Himmel bringen wird. „Er ist „Zeuge des Vaters und des Sohnes“ (2 Nephi 31:18) und offenbart und lehrt „die Wahrheit aller Dinge“ (Moroni 10:5). Nur durch die Macht des Heiligen Geistes können wir ein sicheres Zeugnis vom himmlischen Vater und Jesus Christus erlangen. Seine Mitteilung an unseren Geist ist weitaus sicherer als jede Mitteilung, die wir über unsere natürlichen Sinne empfangen können.“ (https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/gospel-topics/holy-ghost?lang=eng)</p>
<p>How much of ‘healing’ is by the ‘gift of the spirit?’ “. . . they should see with their eyes, and hear with their ears, and should understand with their heart, and should be converted, and I should heal them. (Matthew 15:13) The Savior’s healing power was given to his apostles as they learned to work in his name. Healing was part of the person becoming whole, physically, emotionally,</p>	<p>Wie viel „Heilung“ ist durch die „Gabe des Geistes“ möglich? „. . . Sie sollten mit ihren Augen sehen und mit ihren Ohren hören und mit ihrem Herzen verstehen und sollten sich bekehren, und ich sollte sie heilen. (Matthäus 15:13) Die Heilkraft des Erretters wurde seinen Aposteln gegeben, als sie lernten, in seinem Namen zu arbeiten. Heilung war Teil der körperlichen, emotionalen und spirituellen Ganzheit des Menschen. Der große jüdische Rabbiner Maimonides war der</p>

<p>and spiritually. The great Jewish Rabbi, Maimonides, felt that healing had to be holistic. He was a physician as well as a doctor. "He abhorred the thought of using Torah learning as a means of support. This was a serious point of contention between him and the <i>geonim</i> (well-respected scholars) of the religious establishment, and he turned to the profession of medicine. Jews and Muslims were among his patients. His ideas on medicine were advanced and sympathetic: he rejected the use of magic and charms in healing and added that the doctor must know the whole patient in order to diagnose properly." (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>Ansicht, dass Heilung ganzheitlich sein müsse. Er war sowohl Arzt als auch Arzt. „Er verabscheute den Gedanken, das Tora-Lernen als Mittel zur Unterstützung zu nutzen. Dies war ein ernsthafter Streitpunkt zwischen ihm und den Geonim (angesehenen Gelehrten) des religiösen Establishments, und er wandte sich dem Beruf des Mediziners zu. Zu seinen Patienten zählten Juden und Muslime. Seine Vorstellungen von der Medizin waren fortschrittlich und sympathisch: Er lehnte den Einsatz von Magie und Zaubern bei der Heilung ab und fügte hinzu, dass der Arzt den gesamten Patienten kennen müsse, um eine richtige Diagnose stellen zu können.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>
<p>Who is in charge? There is another image that may help us understand the Savior's power, entrusted to his apostles through the priesthood and gift of the Holy Ghost. It is the comparison of Aaron to Moses. "Aaron was clearly given a lesser role than Moses. Aaron experienced revelations from God and, being an eloquent speaker, acted as prophet and miracle-worker before Pharaoh in the matter of the Plagues of Egypt. However, it is significant that even where he plays an active role in performing the miracles, it is not a result of his own ability or initiative, but solely by divine command given through Moses." (Encyclopedia Judaica Jr.) In that sense, concentration on the highest power, that of the Lord, helps us consecrate everything to and for Him. Healings, blessings, repeated guidance through the gift of the Holy Ghost are manifestations, witnesses of the Lord's great gift of atonement. We are witnesses!</p>	<p>Wer ist verantwortlich? Es gibt noch ein weiteres Bild, das uns helfen kann, die Macht des Erretters zu verstehen, die seinen Aposteln durch das Priestertum und die Gabe des Heiligen Geistes anvertraut wurde. Es ist der Vergleich von Aaron mit Moses. „Aaron wurde eindeutig eine geringere Rolle zugeteilt als Moses. Aaron erlebte Offenbarungen von Gott und fungierte als beredter Redner vor dem Pharao als Prophet und Wundertäter in Bezug auf die Plagen in Ägypten. Es ist jedoch bezeichnend, dass, selbst wenn er eine aktive Rolle bei der Vollbringung der Wunder spielt, dies nicht das Ergebnis seiner eigenen Fähigkeit oder Initiative ist, sondern ausschließlich auf einem göttlichen Befehl, der durch Moses gegeben wurde.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.) In diesem Sinne hilft uns die Konzentration auf die höchste Macht, die des Herrn, alles ihm und für ihn zu weihen. Heilungen, Segnungen und wiederholte Führung durch die Gabe des Heiligen Geistes sind Manifestationen und Zeugnisse der großen Sühnegabe des Herrn. Wir sind Zeugen!</p>